

Produktname: FGF5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00552**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 30 kDa; Observed MW: 30 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGF5
Alternative Namen	FGF5; Fibroblast growth factor 5; FGF-5; Heparin-binding growth factor 5; HBGF-5; Smag-82
Gen-ID	2250
SwissProt ID	P12034
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der C-terminalen Region des humanen FGF5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 211–260

Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGF). FGF-Familienmitglieder

besitzen vielfältige mitogene und zellüberlebensfördernde Eigenschaften und sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Embryonalentwicklung, Zellwachstum, Morphogenese, Gewebereparatur, Tumorwachstum und -invasion. Dieses Gen wurde als Onkogen identifiziert, das nach Transfektion in Säugetierzellen transformierendes Potenzial verleiht. Die gezielte Deaktivierung des Homologs dieses Gens in der Maus führte zu abnormal langem Haar, was auf eine Funktion als Inhibitor des Haarwachstums hindeutet. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren.

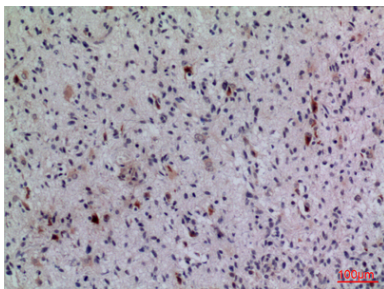
Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FGF5 in Mausleberlysaten unter Verwendung eines FGF5-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn unter Verwendung des FGF5-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.